

Ambulante Erziehungshilfen für Familien mit **Esstörungen, Adipositas** und **psychischen Erkrankungen** bei **Kindern, Jugendlichen** und **jungen Erwachsenen**

wenn essen
dein leben
beeinträchtigt

Ambulante Erziehungshilfen für Familien, deren Kinder an Essstörungen, Adipositas oder anderen psychischen Erkrankungen leiden, können vielfältige Maßnahmen und Ziele umfassen. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, die Familie in der Bewältigung der Herausforderungen zu unterstützen und die bestmögliche Entwicklung des betroffenen Kindes zu fördern.

1. Anbieter

Träger der ambulanten Erziehungshilfen ist das **Therapienetz Esstörung**.

- Seit 2009 therapeutisches Fachkompetenzzentrum für Essstörungen, Adipositas und komorbide psychische Erkrankungen
- Hauptsitz in München in zentraler Lage (Stachus) – aus dem Umland gut erreichbar
- Zwölf Beratungsstellen in ganz Bayern
- Angebotsbausteine: Prävention, Beratung, Begleitung, Betreuung, Behandlung & Nachsorge

2. Angebot Ambulante Erziehungshilfen

- Individuelle Beratung und Unterstützung für Familien/Alleinerziehende mit betroffenen Kindern/Jugendlichen
- Einzugsgebiet münchenweit und Landkreis München
- Leistungen gemäß AEH-Fachleistungsstundensatz

3. Zielgruppe

- Familien mit Kindern im Alter von 10 bis 21 Jahren, bei denen Essstörungen, Adipositas oder andere psychische Erkrankungen wie Borderline-Störung, Traumafolge-Störung, Depression, Angst- und Zwangs-Störung diagnostiziert wurden bzw. vermutet werden.

4. (Fallspezifische) Leistungen

- Umgang mit Auswirkungen der seelischen Behinderung / psychischen Erkrankung (Schwerpunkt: Essstörung, Adipositas, Borderline-Störung, Traumafolge-Störung, Depression, Angst- und Zwangs-Störung)
- Alltagsbewältigung/Selbstversorgung
- Arbeiten mit dem System Familie, Maßnahmen für Eltern/Erziehungsberechtigte/Alleinerziehende/Kind
- Tages- und Freizeitgestaltung
- Förderung der sozialen Kompetenzen
- Einsatz einer Psychologin und Oecotrophologin
- Unterstützung in den Bereichen Schule, Beschäftigung, Arbeit und Ausbildung
- Ergänzende spezielle therapeutische Angebote
- Sicherstellung der medizinischen Versorgung
- Krisenintervention
- Ernährung (Esstruktur im Rahmen der Familie)

5. Rechtsgrundlage

Die AEH basieren auf den folgenden Rechtsgrundlagen und orientieren sich an den Vorgaben des Bayerischen Kinder- und Jugendhilfegesetzes:

- SGB VIII, §27 (Hilfe zur Erziehung) i.V.m. § 30, 31 und 35 (ambulant)
- SGB VIII § 41 i.V.m. § 30 und 35
- SGB VIII § 36 (Hilfeplanverfahren)
- SGB VIII § 8a Abs. 4 (Münchener Vereinbarung zum Kinderschutz)

Kontakt

Für Anfragen bezüglich ambulanter Erziehungshilfen und Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Therapienetz Esstörung, Sonnenstraße 2, 80331 München

Ansprechpartnerin: Sabine Anders

Geschäftsleitung Reha-Maßnahmen, Dipl. Pädagogin (Univ.) Suchttherapeutin (VT)
Telefon 089/720 136 78-23, Faxnummer: 089/ 720 136 78-11, aeh@tness.de

www.tness.de